

# IMDS Leitfaden

## was ist eigentlich ... IMDS ?

Das **IMDS** (International **M**aterial **D**ata **S**ystem) ist ein Archiv- und Verwaltungssystem der Automobilindustrie, auf dessen Basis ein Materialdatenblatt erstellt wird, in dem für das betreffende Bauteil alle verwendeten Werkstoffe und anteileigene Stoffkomponenten benannt, sowie alle erforderlichen Daten erfasst werden, die für das spätere Recycling des Fahrzeugteils notwendig sind.

Das IMDS wurde u.a. gemeinsam von den Firmen Audi, BMW, Daimler-Chrysler, Ford, Opel, Porsche, Volkswagen und Volvo entwickelt.

Automobilhersteller und Zulieferer sind durch nationale und internationale Gesetze, Standards, Normen und Verordnungen zur Datenabgabe verpflichtet.

Nachfolgende Eingabeanweisung hilft bei der fachgerechten Erstellung eines IMDS Datenblattes:

### 1. Zweck

Diese Eingabebehinweise dienen als Leitfaden für die fachgerechte Erstellung eines IMDS Materialdatenblattes (MDB). Dieser Leitfaden soll unseren Partnern und Lieferanten dabei helfen, allen Anforderungen der Automobilindustrie sowie den spezifischen Anforderungen unseres Unternehmens gerecht zu werden.

Durch die Einhaltung dieses Leitfadens wird ein schneller und problemloser Datenaustausch sichergestellt.

### 2. Erstellung eines Materialdatenblattes (MDBs)

Die Bereitstellung von IMDS Daten ist Bestandteil der Erstbemusterung.

Die ID Nummer des MDBs ist bei der Erstbemusterung im Deckblatt anzugeben.

Das IMDS System ist eine internetbasierende Datenbank. Die Anmeldung und Nutzung des IMDS Systems und der mit diesem System verbundenen Dienste sind kostenlos

Nähere Informationen zum IMDS System und zur Registrierung erhalten Sie unter der Internetadresse: [www.mdsystem.com](http://www.mdsystem.com)

Klicken Sie **hier** für weitere Informationen

Anmeldung | Neu im IMDS? | IMDS Informationsseiten | IMDS Advanced Solutions

**WILLKOMMEN** IM INTERNATIONALEN  
**MATERIAL DATEN SYSTEM**

Das IMDS (Internationales MaterialDatenSystem) ist das Materialdaten-System der Automobilindustrie. Es ist eine gemeinsame Entwicklung von Audi, BMW, Daimler, DXC, Ford, Opel, Porsche, VW und Volvo. Weitere Hersteller sind dem Verbund inzwischen beigetreten, wodurch sich IMDS zum globalen Standard entwickelt hat, der von fast allen global agierenden OEMs genutzt wird. Außerdem werden mit weiteren Herstellern Gespräche über die Teilnahme im IMDS geführt. Im IMDS werden alle Werkstoffe, die bei der Herstellung von Autos verwendet werden, gesammelt, gepflegt, analysiert und archiviert. Durch die Nutzung des IMDS ist es möglich, die Verpflichtungen zu erfüllen, die Automobilherstellern und deren Zulieferern durch nationale und internationale Standards, Gesetze und Regelungen entstehen.



Impressum Copyright (C) 2021 DXC TECHNOLOGY

## 2.1 Struktur eines MDBs

Der strukturelle Aufbau eines MDBs, sowie alle weiteren benötigten Informationen für die Erstellung und Versendung von MDBs, ist in den Richtlinien des IMDS-Committees geregelt.

Diese sogenannten IMDS Recommendations stehen dem Benutzer (User) nach dem Einloggen in das System unter dem Punkt „Richtlinien“ zur Verfügung.

**MDS - MATERIALDATENSYSTEM**

**Richtlinien**

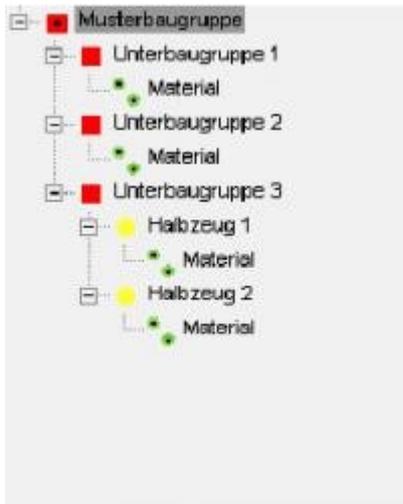
Version:  18.01.2022

Datum	Letzte Änderung	Nummer	Titel	Datum	Download
27.01.2003	02.08.2012	IMDS 001	General Structure	02.08.2012 -	001 [pdf] (Englisch)
16.02.2010	19.05.2021	IMDS 001a	General Structure Annex I	19.05.2021 -	001a [pdf] (Englisch)
26.02.2003	15.02.2007	IMDS 002	"Flat Bill of Material" (FBOM)	15.02.2007 -	002 [pdf] (deactivated) (Englisch)
01.10.2003	06.09.2011	IMDS 003	Rubber (Elastomer) Material Compositions	06.09.2011 -	003 [pdf] (deactivated) (Englisch)
26.02.2003	30.07.2020	IMDS 004	Textiles	30.07.2020 -	004 [pdf] (Englisch)
26.02.2003	10.11.2017	IMDS 005	Leather	10.11.2017 -	005 [pdf] (Englisch)
11.08.2004	15.10.2010	IMDS 006	Automotive Lubricants	15.10.2010 -	006 [pdf] (deactivated) (Englisch)
19.02.2003	10.11.2017	IMDS 007	Steel Flat Products (strips and sheets), Metallic Coated (hot-dipped or electrolytically)	10.11.2017 -	007 [pdf] (Englisch)
19.02.2003	10.11.2017	IMDS 008	Electroplated (electrolytically deposition) fasteners	10.11.2017 -	008 [pdf] (Englisch)
19.02.2003	10.11.2017	IMDS 009	Components with electrolytically deposited coatings	10.11.2017 -	009 [pdf] (deactivated) (Englisch)
08.09.2003	06.09.2011	IMDS 010	Plastic Material Compositions	06.09.2011 -	010 [pdf] (deactivated) (Englisch)
26.02.2003	06.03.2020	IMDS 011	Nonmetallic Coatings	06.03.2020 -	011 [pdf] (Englisch)
08.08.2004	10.11.2017	IMDS 012	Automotive Sealers and Adhesive Products	10.11.2017 -	012 [pdf] (Englisch)

Die obigen Datumsangaben beziehen sich darauf, wann eine freigegebene oder geänderte Richtlinie auf dieser Seite publiziert wurde. Leichte Abweichungen zu den Angaben in den PDF-Dateien sind daher möglich.

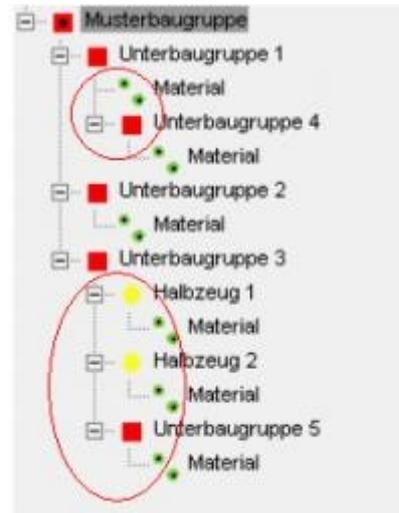
Auf einer Ebene dürfen nur gleiche Symbole stehen.

**Richtig:**



**Falsch:**

(Verschiedene Symbole auf einer Ebene)



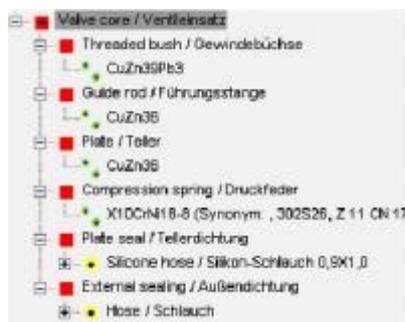
## 2.2 Erstellen eines Bauteiles (rotes Quadrat)

Ein Bauteil besteht aus mindestens einem Halbzeug (gelber Kreis) oder einem Werkstoff (zwei grüne Kreise) oder anderen Bauteilen.

Folgende Punkte sind hierbei besonders zu beachten:

- Falls vorhanden sollten die vom IMDS-Committee“ oder „Stahl- und Eisenliste“ zur Verfügung gestellten Werkstoffe verwendet werden. Dies gilt vor allem für genormte Metalle.

Beispiel für eine richtige Bezeichnung der Bauteile bzw. der Halbzeuge:



- Die angegebene Gewichtstoleranz sollte die Realität widerspiegeln und das Ergebnis mehrerer Messungen sein. Die maximale Toleranz für die Gewichtsangaben beträgt 10%.

- Besteht ein Bauteil aus einem oder mehreren Werkstoffen, so muss bei dem Werkstoff die Frage „Enthält der Werkstoff Rezyklate“ beantwortet werden. Eine unbeantwortete Rezyklatfrage stellt einen Ablehnungsgrund dar.
- Enthält ein Bauteil Polymerwerkstoffe erscheint die Frage „Polymerwerkstoffe gekennzeichnet“. Diese Frage muss beantwortet werden. Eine unbeantwortete bzw. mit „Nein“ beantwortete Frage führt zur Ablehnung des MDBs.

## **2.3 Erstellen eines Halbzeuges (gelber Kreis)**

Ein Halbzeug besteht aus mindestens einem Werkstoff oder aus anderen Halbzeugen. Die erlaubten Toleranzen hängen von dem Anteil der Werkstoffe/ Halbzeuge ab, aus welchen das Halbzeug besteht.

## **2.4 Erstellen eines Werkstoffes (zwei grüne Kreise)**

Ein Werkstoff besteht aus mindestens einem Reinstoff oder aus anderen Werkstoffen.

Folgende Punkte sind bei der Erstellung eines Werkstoffes besonders zu beachten:

- Bei der Erstellung eines Werkstoffes ist darauf zu achten, dass bereits am Anfang die richtige Werkstoffklassifizierung gewählt wird.
- Der Name des Werkstoffes und der Handelsname dürfen nicht übereinstimmen.
- Die oben angegebenen Toleranzen für Werkstoffe und Reinstoffe sind unbedingt einzuhalten.
- Die Summe aller Reinstoffe, die „Vertraulichkeit“ besitzen, darf max. 10% betragen.

## **3. Versenden eines MDBs**

Sobald Sie in dem Fenster „Information Empfängerstatus“ einen neuen Empfänger „hinzufügen“ öffnet sich automatisch das Fenster „Firmendaten“.



- Falls es sich um eine Bemusterung handelt, müssen die Felder „**Musterberichts-Nr.**“ und „**Musterberichtsdatum**“ ausgefüllt werden.
- „**Lieferanten-Nr.**“ (=Voith Kreditorennummer): In diesem Feld muss Ihre Lieferantenummer eingetragen werden.
- „**Weiterleiten erlaubt**“: Hier muss „**Ja**“ angekreuzt sein, um das MDB akzeptieren zu können.

Die Verantwortung für die Richtigkeit der gemachten Angaben trägt der MDB Lieferant.

### Die IMDS-ID's für Voith lauten wie folgt:

Firmenname	Org.-Einheit	ID	PLZ ↕	Ort
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	627	89522	Heidenheim an der Brenz
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Produktgruppe Bus Drive Systems - ara	77547	85748	Garching
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Produktgruppe Driveline - ard - Retarder	77546	85748	Garching
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Produktgruppe Driveline - ard - VIAB	80753	85748	Garching
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Produktgruppe Engine Components	169747	85748	Garching
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Voith Austria product line E-Bus	207773	3100	St. Pölten
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Voith Turbo Power Transmission (Shanghai) Co., Ltd	125785	201108	Shanghai
J.M. Voith SE & Co. KG   VTA	Voith Turbo Private Limited	181699	500 076	Hyderabad

Im Zweifelsfalle kann immer die Voith Haupt ID verwendet werden.

Die Voith Haupt ID ist 627.

## 4. Aktualisierung eines MDBs

Ein MDB muss vom Lieferanten selbstständig und ohne Aufforderung aktualisiert werden, sobald sich eine der folgenden Änderungen einstellt:

**Änderung des Gewichts:** Die Gewichtsänderung fällt nicht mehr unter die angegebenen Toleranzen.

- **Änderung der Werkstoffe:** Jede Werkstoffänderung ist uns mitzuteilen und gegebenenfalls mit uns abzuklären.
- **Änderung der Gesetzeslage:** Alle Stoffe, die durch einen „Joker“ nicht angegeben wurden, müssen den Gesetzen entsprechen. Ein Joker darf keine verbotenen oder deklarationspflichtigen Stoffe enthalten.

Wenn ein MDB aktualisiert wird, sollte beim Kopieren die Option „neue Version erstellen“ verwendet werden.